

Soeben erschien:

Deutsch-Russisches Vertragswerk vom 12. Okt. 1925

Im Auftrag d. Deutsch-Russischen Vereins z. Pflege u. Förderung d. gegenseitigen Handelsbeziehungen

herausgegeben von R. Glanz, Syndikus

Preis brosch. Rm. 6.— ord., Rm. 4.20 netto

Dem Werk ist eine praktische Erläuterung beigegeben, die alle kaufmännischen Zweifelsfragen mit äußerster Genauigkeit an Hand der praktischen Erfahrungen des Deutsch-Russischen Vereins, welcher seit 1899 besteht, erklärt. Darin werden besonders folgende Fragen erschöpfend behandelt:

Reise nach Russland / Aufenthalt / Verhaltensvorschriften / Geschäftstätigkeit in Russland / Tätigkeit von Vertretern Deutscher Firmen / Niederlassungen / Ein- und Ausfuhr von Geld / Konzessionen / Gemischte Gesellschaften / Konsignationslager / Verkehr mit der Handelsvertretung in Berlin / Gliederung der Handelsvertretung unter Angabe sämtlicher Abteilungen und ihrer Zuständigkeiten / Versendung von Katalogen, Mustern und Offerten nach Russland / Marken- und Patentschutz usw.

Ausserdem werden zahlreiche rechtliche Fragen des Vertrages eingehend beleuchtet, wertvolles statistisches Material über den Aussenhandel Sowjetrusslands, Verzeichnisse sämtlicher bisher erteilten Konzessionen und gemischten Gesellschaften unter Angabe des Tätigkeitsbereiches der Kapitalien werden beigegeben.

②

R. v. Decker's Verlag G. Schenck / Berlin SW 19

R. v. Decker's Verlag · G. Schenck, Berlin SW 19
Gegründet 1713

Zur gefl. Notiz!

Die wissenschaftlichen Arbeiten für die

6. amtliche Ausgabe des Deutschen Arzneibuches

sind jetzt im Reichsgesundheitsamt so weit gediehen, daß Anfang Februar 1926 der Abschluß des Manuskripts erfolgen kann.

Im Laufe des Frühjahr wird mithin die Auslieferung der 6. Ausgabe des Deutschen Arzneibuchs zu erwarten sein. Der Preis des Arzneibuchs wird erst später nach Reichsratsbeschuß amtlich festgesetzt werden. Vorbestellungen bitten wir schon jetzt entgegen zu nehmen und diese uns zu überweisen. Zweck's Propaganda stellen wir Kundenprospekte zur Verfügung. Der genaue Erscheinungstermin und die Bezugsbedingungen werden noch bekannt gegeben.

Die bereits im April 1925 in Subskription bestellten Exemplare werden an erster Stelle sofort nach Erscheinen der Neuausgabe zur Auslieferung kommen.